

Wichtige Hinweise zur Wallfahrt

1. Jeder Pilger geht auf eigene Gefahr! Er muss wissen, was er sich gesundheitlich und körperlich zumuten kann.
2. Die Teilnahme an der Fußwallfahrt verlangt keine eigene Anmeldung. Jeder Teilnehmer ist uns herzlich willkommen. Sie können sich an jedem Etappenort dem Pilgerzug anschließen. Uhrzeiten entnehmen Sie dem Etappenverlauf.
3. Unterkunftsmöglichkeiten gibt es in Marienweiher, Markt-leugast, Hermes, Mannsflur in Pensionen, Gasthäusern und Privatquartieren. Eine entsprechende Anzahl von Quartieren wird rechtzeitig vor der Wallfahrt durch die Pfarrei angefragt und organisiert. Während der Wallfahrt erfolgt die Verteilung auf die jeweiligen Quartiere. Bitte verstehen Sie, dass diese keinen Hotelstandard haben. Die Gastfreundschaft der Herbergfamilien und die Tatsache, dass sie für eine gute Unterkunft und meist auch Verpflegung sorgen, sollte jeder Pilger schätzen und honorieren.
4. Das nötige Gepäck wird im eigenen Rucksack mitgenommen. Beschränken Sie sich auf das Nötigste. Schlafsack oder Liegematten werden nicht benötigt.
5. Wenn Sie sonstige Fragen zur Wallfahrt oder zum Ablauf haben, oder Anliegen haben, wenden Sie sich an den Wallfahrtsleiter. Er steht Ihnen mit Rat und Tat während der ganzen Wallfahrt gern zur Verfügung.
6. Beschaffen Sie sich zu Beginn der Wallfahrt unser Pilgerbüchlein zum gemeinsamen Beten und Singen, Kosten 5 €. Es kann unmittelbar vor der Wallfahrt bezogen werden.
7. Gehen Sie im Pilgerzug bitte in geordneten Dreierreihen und nehmen Sie Rücksicht aufeinander. Hinweise des Vorbeters sind unbedingt zu befolgen.
8. Gehen Sie an den Rastorten nicht selbstständig weiter - Sie sind nicht versichert!! Halten Sie sich immer vor dem Begleitfahrzeug auf! Werfen Sie bitte nichts am Wegrand weg!
9. Bei den Rastorten sind die Gaststätten auf uns vorbereitet. Es gibt kleine Brotzeiten. Die Mittagessen sind vorbestellt und werden während der Wallfahrt bekannt gegeben.



**Maria mit dem Kinde lieb
uns allen deinen Segen gib**



Impressum:
Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Konnersreuth
Kirchplatz 3, 95692 Konnersreuth
Telefon: 09632 -8588 - Mail: info@pfarrei-konnersreuth.de
Tourist Info: Telefon 09632-9233371
Vorbeter Wallfahrt: Peter Plaß
Wallfahrtsleitung: Peter Plaß und Stefan Siller

Wallfahrt nach Marienweiher



**der Pfarrei
St. Laurentius
Konnersreuth**

Seit über 200 Jahren machen sich jedes Jahr am Freitag vor Pfingsten Pilger zu Fuß auf den Weg, um singend und betend von der Pfarrkirche St. Laurentius in Konnersreuth zur Basilika mit dem Gnadenbild von Marienweiher zu ziehen.

Unser Pilgerkreuz ist ein vertrauter Anblick für die Pilger und alle, denen wir am Weg begegnen.

Der Pilgerweg verläuft hauptsächlich auf Asphaltstraßen aber auch über Flurwege und Waldwege und wird von einem Begleitfahrzeug abgesichert. Die Wegstrecke beträgt einfach etwa 56 km.

1. Wallfahrtstag am Freitag

Um 4.00 Uhr beginnt die Wallfahrt mit einem Gottesdienst und Reisesegen in der Pfarrkirche St. Laurentius in Konnersreuth. Nach dem Gottesdienst versammeln sich die Pilger vor der Pfarrkirche und um 4.40 Uhr setzt sich der Pilgerzug betend und singend in Bewegung.

Der Pilgerweg erstreckt sich über 6 Etappen mit jeweiliger Einkehr. Nachstehend die genaue Wegstrecke und Gehzeiten.

1. Etappe: 12 km

Konnersreuth – Höflas – Hagenhaus – Arzberg – Bergnersreuth – Thiersheim

Ankunft ca.: 6.40 Uhr - Weitermarsch: 7.30 Uhr

2. Etappe: 13 km

Thiersheim – Stemmasgrün – Rauschensteig - Röslau

Ankunft: ca. 10.00 Uhr - Weitermarsch: 10.50 Uhr

3. Etappe: 8 km

Röslau – Grub - Weißenstadt

Ankunft: ca. 12.15 Uhr - Weitermarsch: 13.30 Uhr

4. Etappe: 7 km

Weißenstadt – großer Waldstein - Zell

Ankunft: ca. 15.00 Uhr - Weitermarsch: 16.00 Uhr

5. Etappe: 11 km

Zell – Friedmannsdorf – Fleisnitz – Metzlesdorf - Stammbach

Ankunft: ca. 18.00 Uhr - Weitermarsch: 18.55 Uhr

6. Etappe: 5 km

Stammbach – Roth – Steinbach - Marienweiher

Ankunft: 20.00 Uhr

Nach einem kurzen Halt in Steinbach beim „Wallfahrer-Marterl“ ist die Wallfahrtsbasilika Marienweiher zu sehen.

Voller Freude und Dankbarkeit erreichen wir um 20 Uhr den Gnadenort und werden vom Pfarrer mit einer Abordnung empfangen. Singend und unter Glockengeläut betreten wir die Basilika mit dem dankbaren Blick zur Gottesmutter am Hochaltar.



Danach werden die Pilger auf die Quartiere gebracht. Der erste Wallfahrtstag geht zu Ende.

2. Wallfahrtstag am Samstag

Mit einem eigenen Wallfahrtsgottesdienst in der Basilika um 9.00 Uhr beginnt der 2. Pilgertag.

Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr wird eine Kreuzwegandacht mit den Kreuzwegstationen rund um die Basilika begangen.

Danach kann der Tag von den Pilgern frei gestaltet werden. Es besteht die Möglichkeit für Mittagessen in den örtlichen Gaststätten. Ein Markt mit Ständen kann besucht werden und die ortsansässige Feuerwehr hält immer ihr Fest mit Bierausschank und Grillstand. Im Wallfahrerheim gibt es Kaffee und Kuchen.

Viele weitere Pilgergruppen erreichen an diesem Tag den Gnadenort Marienweiher.

Wir feiern um 17.30 Uhr eine eigene Andacht in der kleinen Kapelle neben der Basilika und gedenken auch der verstorbenen Wallfahrer der Vorjahre.

Um 19.30 Uhr beginnt der Festgottesdienst mit allen anwesenden Pilgergruppen. Nach dem feierlichen Gottesdienst ist die Lichterprozession durch den Ort.

3. Wallfahrtstag am Pfingstsonntag

Um 4.00 Uhr treffen sich die Pilger in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher. Mit einem Morgengebet und dem Reisesegen begeben sich die Wallfahrer um 4.15 Uhr wieder auf den Heimweg.

Der Ablauf des Pilgerweges erstreckt sich über 5 Etappen mit jeweiliger Einkehr. Nachstehend die genaue Wegstrecke und Gehzeiten

1. Etappe: 16 km

Marienweiher – Steinbach - Roth – Stammbach - Metzlesdorf - Fleisnitz – Friedmannsdorf – Zell
Ankunft: 7.00 Uhr - Weitermarsch: 8.00 Uhr

2. Etappe: 15 km

Zell – großer Waldstein – Weißenstadt – Grub – Röslau
Ankunft: 11.20 Uhr - Weitermarsch: 12.45 Uhr

3. Etappe: 6 km

Röslau – Rauschensteig - Bernstein
Ankunft: 13.50 Uhr - Weitermarsch: 14.50 Uhr

4. Etappe: 10 km

Bernstein – Stemmasgrün - Thiersheim – Sandmühle
Ankunft: 17.15 Uhr - Weitermarsch: 18.00 Uhr

5. Etappe: 9 km

Sandmühle – Arzberg – Parkplatz Wegspinne
Ankunft: 18.50 Uhr - Kurze Rast - Hagenhaus – Geierhut – Höflas - Konnersreuth

Um 20.00 Uhr erreichen wir wieder unseren Heimatort Konnersreuth. Der Ortspfarrer empfängt die Pilger beim Kloster und mit einer Prozession wird singend zur Pfarrkirche gepilgert. Der Abschluß der Wallfahrt wird mit einer kurzen Dankandacht gefeiert.